

## Medienmitteilung

Neue Behandlungsangebote für Kinder und Jugendliche

## Antworten auf erhöhte psychische Belastung von jungen Menschen

*Basel, 30. September 2024. Als Reaktion auf die stark erhöhte Inanspruchnahme von Leistungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie bieten die Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel zwei neue, sektorenübergreifende Behandlungen für junge Menschen und Familien an. Die Frühinterventionstagesklinik (FIT) richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, während die Eltern-Kind-Behandlung (ELKI) ein teilstationäres Angebot für psychisch belastete Eltern und ihre Kinder umfasst. Beide Programme sind darauf ausgelegt, Betroffenen eine gezielte und frühzeitige Unterstützung in schwierigen Lebensphasen zu bieten.*

Die Nachfrage nach therapeutischen Angeboten in der Kinder- und Jugendpsychiatrie ist schweizweit gestiegen. Auch in Basel: In der Gemeinsamen Gesundheitsregion Basel-Stadt und Basel-Landschaft (GGR) war die Inanspruchnahme in der Kinder- und Jugendpsychiatrie von 2018 bis 2020 im nationalen Vergleich überdurchschnittlich hoch (plus 24 Prozent, «Versorgungsplanungsbericht 2022: Gemeinsame Gesundheitsregion – Psychiatrische Versorgung»).

Unter der zunehmenden psychischen Belastung leiden hauptsächlich junge Menschen, wie ein Blick in den jüngsten Obsan-Bericht des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums\* zeigt. Besonders junge Frauen im Alter von 15 bis 24 Jahren sind betroffen: Jede Vierte (25 Prozent) berichtet von mittelschweren bis schweren Angstsymptomen, rund jede Dritte (30 Prozent) von mittelschweren bis schweren Depressionssymptomen, und ebenso fast jede Dritte (29 Prozent) von Symptomen einer sozialen Phobie. Fast jede Neunte (11 Prozent) hat sich mit Absicht selber verletzt, fast jede siebte junge Frau (14 Prozent) hatte in den Monaten vor der Befragung Suizidgedanken.

### **FIT: Hilfe für 15- bis 25-Jährige**

Um jungen Menschen in Not noch besser helfen zu können, eröffnen die UPK ab dem 18. November 2024 die Frühinterventionstagesklinik FIT. Die FIT wird als Anlaufstelle speziell für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren dienen und als Tagesklinik auf dem UPK-Campus untergebracht sein. Die FIT ist auf 16 Behandlungsplätze ausgelegt. Das Behandlungskonzept richtet sich schwerpunktmässig an junge Menschen mit affektiven Störungen (Depressionen, Angst), Störungen der Emotionsregulation, beginnenden psychotischen Störungen und diagnostisch unklaren Störungsbildern. Betreut werden die hilfesuchenden jungen Menschen von einem interdisziplinären rund 15-köpfigen Team von Fachpersonen aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Pflege, Sozialpädagogik,

Ergotherapie, Sozialarbeit und Lehrpersonen unter der Leitung von PD Dr. Evelyn Herbrecht, Chefärztin und stellvertretende Klinikdirektorin der Kinder- und Jugendpsychiatrie (UPKKJ), und Prof. Philipp Sterzer, Chefarzt am Zentrum für Diagnostik und Krisenintervention der Klinik für Erwachsene (UPKE).

### **ELKI: Gemeinsam mit Eltern**

In den letzten Wochen haben die UPK auch ihr teilstationäres Angebot für Kinder ausgebaut. Das neue Eltern-Kind-Angebot (ELKI) richtet sich an Familien mit Kindern im Alter von vier bis zehn Jahren, bei denen psychische Belastungen sowohl bei den Eltern als auch bei den Kindern eine zentrale Rolle spielen. Die parallele Behandlung von Eltern und Kindern soll Interaktionsprobleme und familiäre Belastungen nachhaltig reduzieren, um die psychische Gesundheit innerhalb der Familie zu stärken. Eltern werden befähigt, wirksame Strategien in herausfordernden Situationen mit ihren Kindern einzusetzen, um eine positive kindliche Entwicklung zu fördern. Ziel ist es dabei auch, die elterliche Stressregulationsfähigkeit zu fördern.

Das neue Angebot schliesst neben der Kindertherapie und einem Gruppenangebot die Möglichkeit einer individuellen Therapie für Eltern mit ein. Die teilstationäre und die parallele ambulante Behandlung im Rahmen des ELKI-Angebots dauert für Kind und Hauptbezugsperson in der Regel acht bis zwölf Wochen. Es stehen fünf Behandlungsplätze zur Verfügung. Federführend für ELKI sind Prof. Christina Stadler, Leitende Psychologin UPKKJ, und Prof. Annette Brühl, Chefärztin am Zentrum für Affektive, Stress- und Schlafstörungen und am Zentrum für Alterspsychiatrie der UPKE.

*\* «Obsan-Bericht 3/2023: Psychische Gesundheit – Erhebung Herbst 2022». Im Auftrag des Bundes durchgeführte gesamtschweizerische und repräsentative Omnibuserhebung.*

---

### **Ansprechpartner für Medien**

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel  
Wilhelm Klein-Strasse 27, 4002 Basel, [medien@upk.ch](mailto:medien@upk.ch); Telefon +41 61 325 52 11, [www.upk.ch](http://www.upk.ch)